

Evangelische Kirchengemeinde Delitzsch

Gemeindebrief

September - November 2019



Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirche!

Ein schönes Stillleben, Mittagspause in der Apfelernte. Die Bäume tragen überreiche Frucht, die Fässer sind mehr als gefüllt, alles leuchtet rot vom süßsauren Obst. Obwohl es wohl nur für die Spaziergänger so schön aussieht. Als Schüler waren wir in der Apfelernte meist nicht so begeistert. Früh hing der eiskalte Tau in den Ästen und machte die Finger klamm und steif. Und immer kam irgendein Aufseher und



raunzte uns an: „Abdrehen, nicht abreißen, sonst gibt es Druckstellen!“ Ernte ist harte Arbeit, das ganze Jahr über. Verbunden mit der Sorge, ob die Natur uns freundlich gesonnen ist oder ob Regen und Bienen, Sonne und frostfreie Nächte fehlen. Ernte ist harte Arbeit, mal mit Erfolg und mal wird sie eine große Pleite. Da brauche ich schon viel Muße und Demut, um die Schönheit der Schöpfung noch genießen zu können. Und Muße und Demut sind uns über die Jahre wohl abhanden gekommen, denn Landwirtschaft ist heute meistens ganz viel Druck. Von allen Seiten. Es gibt wenige Gewinner und viele Verlierer dabei. Und die Natur ist deutlich auf der Verliererseite. Unser Umgang mit den Tieren ist noch erbärmlicher, jede Bierflasche im Supermarkt wird sorgsamer und schonender behandelt als unsere Artgenossen aus dem Paradies. Dabei wird nicht nur die Schöpfung entwertet, sondern auch unsere Arbeit, unser Sein, unser Empfinden.

Wenn Tiere und Pflanzen nur noch einen Geldwert haben, nur noch nach Gewinn angesehen werden, dann ist uns die Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung, die Ehrfurcht vor dem Leben und auch die Ehrfurcht vor uns selbst längst entschwunden. Und so sieht unsere Welt im Augenblick auch aus. Was für mich keinen Wert hat, kann ich beleidigen, erniedrigen, mit Hass überhäufen und in den Tod wünschen. Überall auf der Welt liegen die Luntenschnur zu den gefährlichen Bomben und wir alle spielen mit den Feuerzeugen. Nach uns die Sintflut. Hauptsache jetzt geht es mir gut, was interessiert mich mein Nachbar, geschweige denn der Rest der Welt.

Wie aber wird die Ernte unseres Lebens sein? Von dem Geld und den Schätzen und den Siegen und Gewinnen können wir nichts mitnehmen. Wohl dem, mahnt der Christus, der sich Schätze angehäuft hat im Himmel und ist reich bei Gott! Und diesen Himmel brauchen wir jetzt ganz dringend auf der Erde. Denn das Spiel mit dem Feuer hat fast alle Menschen schon ergriffen. Auf die einfachsten Fragen höre ich als Antwort eine geballte Ladung Frust und Wut. Wie in einem Schnellkochtopf, der zu explodieren droht.

Mir kommt in diesen Augenblicken immer das völlig verwirrende Handeln des Christus vor Augen. Wenn alles überkocht, dann setzte er sich auf einen Hügel ins Gras und schaute stundenlang auf den See Genesareth. Oder in die Wolken. Tat gar nichts. Reagierte einfach nur. Schaute. Hörte. Betete. Genoss die Stille und die Schönheit der Welt. Holte sich Kraft. Und Demut. Und Ehrfurcht. Und ahnte wieder, worauf es ankommt im Leben. Was wirklich zählt. Das machte ihn wieder langsam und leise und echt. Aussteigen aus all den Kreisen der Wut und des Gewinns und des immer schneller Werdens. Anhalten. Luft holen. Und genießen, was Gott uns geschenkt hat. Damit wir selbst uns nicht entwerten, sondern Menschen der Schöpfung bleiben.

Ihr Pfarrer Stephan Pecusa

7. Nacht der offenen Kirchen
- Musikalische Rundreise -
07.09.2019

DELITZSCH

In jeder Kirche erwartet Sie ein etwa halbstündiges Programm, so dass genügend Zeit bleibt, zu Fuß oder mit dem Fahrrad die nächste Kirche zu erreichen!

19 Uhr - Evang. Kirche in Beerendorf, Beerendorfer Anger
20 Uhr - Stadtkirche St. Peter & Paul, Kirchplatz/Markt
21 Uhr - Katholische St.-Marien-Kirche, Lindenstraße 4
22 Uhr - Schalom Begegnungszentrum, Mauergasse 19

Kantoreiprobieren: jeden Montag – 19.00 bis 20.30 Uhr

Am 23.09.2019 beginnen die Proben für das Weihnachtsoratorium. In diesem Jahr werden wir neben der ersten und dritten auch die vierte Kantate aufführen.



Interessierte, die das Weihnachtsoratorium gerne mitsingen möchten, sind ganz herzlich eingeladen. **Auch Einsteiger sind herzlich willkommen und werden dringend benötigt!** Vor den eigentlichen Proben wird es regelmäßige Stimmproben für Männer und Frauen geben.

Die Kantorei gestaltet folgende Gottesdienste mit:
29.09. – Erntedank – 10.00 Uhr, Stadtkirche
24.11. – Ewigkeitssonntag – 10.00 Uhr, Hospitalkirche

Kinder- & Jugendkantorei: jeden Donnerstag – 15.30 bis 16.15 Uhr

In den Herbstferien findet vom 15. bis 17.10. jeweils zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr unsere ökumenische Kindersingwoche statt. Hier wollen wir das Martinsspiel vorbereiten und uns mit vielen neuen Liedern beschäftigen. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen!

Der Kinder- und Jugendchor führt das Martinsspiel am 11.11. um 17.00 Uhr in der Stadtkirche auf.

Lieder des Monats: September: EG 612 | Oktober: EG 615 | November: EG 619

Konzerte

- ❖ Samstag, 28.09., 17.00 Uhr, Stadtkirche: Johannes Brahms: „Ein deutsches Requiem“ op. 45 (Kantorei Böhlen; Leipziger Symphonieorchester; Leitung: Andreas Moritz)
- ❖ Donnerstag, 31.10., 17.00 Uhr, Stadtkirche: Guilman Zyklus III; Abschlusskonzert zur Aufführung aller Orgelsonaten von F.A. Gulimant (Orgel: J. Gladziwa; Prof. Thomas Lennartz)
- ❖ Sonntag, 24.11., 17.00 Uhr, Ev. Marienkirche: Chorkonzert J.S. Bach: Motette „Jesu, meine Freude“; H. Schütz: Mus. Exequien (Kammerchor Collegium Vocale Halle; Leitung: Jörg Topfstedt)

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Zum 75. Geburtstag

- 18.10. Hannelore Sowada, Südstr.
21.10. Antje Herrmann, Ostsiedlung

Zum 80. Geburtstag

- 10.09. Eckhard Janke, Fr.-Naumann-Str.
13.09. Konrad Kade, Schloßstr.
13.09. Hannelore Schüler, Querstr.
01.10. Ingrid Engelhardt, Lauesche Str.
05.10. Gerd Kistler, Beerendorfer Str.
30.10. Manfred Lange, Weststr.
03.11. Leni Friedrich, Ostsiedlung
19.11. Edith Förster, R.-Breitscheid-Str.
25.11. Rosmarie Tiegel, Eilenburger Chaussee
28.11. Günter Schindowski, Körnerstr.
29.11. Gerhard Wierzoch, Damaschkestr.

Zum 85. Geburtstag

- 10.09. Ilse Kaleyta, R.-Luxemburg-Str.
21.09. Anneliese Krause, Ludwig-Jahn-Str.
24.09. Rosel Hamich, Eilenburger Chaussee
13.10. Herbert Müller, Loberaue
21.10. Lothar Lange, Am Karl-Marx-Pl.
24.11. Hannelore Bunge, R.-Luxemburg-Str.
28.11. Wally Friedrich, Hainstr.

Zum 90. Geburtstag

- 30.10. Rudolf Döhler, Südliches Heimfeld

Zum 91. Geburtstag

- 15.09. Marianne Scharf, Pfortenstr.
21.11. Ursula Kiese, Ludwig-Jahn-Str.

Zum 92. Geburtstag

- 02.11. Anneliese Prautzsch, Hallesche Str.

Zum 93. Geburtstag

- 02.09. Helga Lüttich, Ostsiedlung
12.10. Gisela Noack, Hallesche Str.
19.11. Erika Kettner, F.-C.-Weiskopf-Str.

Zum 94. Geburtstag

- 29.10. Lieselotte Naumann, Schillerstr.

Zum 95. Geburtstag

- 07.09. Elsbeth Tutsch, Gellertstr.
15.09. Erhard Kutzner, Kosebruchweg
19.09. Frieda Tiede, Kosebruchweg

Zum 96. Geburtstag

- 16.09. Erna Pudschun, Gerhard-Müller-Weg

Zum 98. Geburtstag

- 15.10. Ursula Motz, Stauffenbergstr.

Zum 99. Geburtstag

- 03.10. Ilse Roßdeutscher, Eilenburger Str.

Zum 100. Geburtstag

- 31.10. Herta Waage, Ludwig-Jahn-Str.

Wer im Gemeindebrief nicht genannt sein will, teile dies im Vorfeld dem Ev. Gemeindebüro/ Pfarramt mit.

Getauft wurde



Anton Schoppert
in der Stadtkirche am 09.06.2019

Getraut wurden

in der Stadtkirche am 15.06.2019
Dieter und Annabell Pfaff, geb. Blau

in der Hospitalkirche am 06.07.2019
Colin und Lucie Laßnack



Goldene Hochzeit

feierten am 28.06.2019 in der Hospitalkirche
Bernd und Doris Loesch

Diamantene Hochzeit

feierten am 04.07.2019 in der Stadtkirche
Günther und Edelgard Marcak



BESTATTUNGEN in unserer Gemeinde

MIT CHRISTLICHER TRAUERFEIER WURDE BESTATTET:

Dorothea Schmidt	92 Jahre
Gerhard Wiesener	85 Jahre
Karl-Heinz Müller	79 Jahre

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ Psalm 23,1.4a

01. September **11. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Kirchengemeinde
08. September **12. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung zur Erhaltung gefährdeter Kirchen
15. September **13. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für den Lutherischen Weltbund
22. September **14. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Posaunenarbeit im Kirchenkreis
29. September **Erntedankfest – Familiengottesdienst mit Hlg. Abendmahl**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Brot für die Welt
06. Oktober **16. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für unsere Kirchengemeinde
13. Oktober **17. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Frauen und Familien in Not
20. Oktober **18. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für das Diakonische Werk
27. Oktober **19. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für unsere Kirchengemeinde
31. Oktober **Reformationstag – Festgottesdienst**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für das Gustav-Adolf-Werk
03. November **20. Sonntag n. Trinitatis – Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl**
10.00 Uhr Hospitalkirche / Sammlung für Ehe- und Lebensberatung
10. November **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Hospitalkirche / Sammlung für unseren Kirchenkreis
11. November **Martinsfest**
17.00 Uhr Stadtkirche – im Anschluss Lampionumzug durch die Stadt
zum Katholischen Pfarrgarten
17. November **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Hospitalkirche / Sammlung für unseren Kirchenkreis

20. November **Buß- und Betttag – Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade**
10.00 Uhr Marienkirche / Sammlung für die Onlinekirche
danach Imbiss u. Gespräche in der Katholischen Gemeinde
24. November **Ewigkeitssonntag – Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
10.00 Uhr Hospitalkirche/ Sammlung für unsere Kirchengemeinde
14.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle
01. Dezember **I. Advent – Familiengottesdienst mit Konfirmanden und Kindern**
10.00 Uhr Hospitalkirche / Sammlung für die EKD
im Anschluss Gespräche bei Kaffee, Tee und Plätzchen



Wir feiern in unserer Kirchengemeinde das **Abendmahl** mit allen, die der Einladung unseres Herrn Jesus folgen wollen. **Kinder** erhalten Brot und Traubensaft ab der ersten Klasse der Kinderkirche. Wenn Sie für ihr **Kind** das **Abendmahl** darüber hinaus begehren, dann stellen Sie sich einfach auf die Seite, an der der Kelch mit Traubensaft gereicht wird und/oder geben dem Austeiler ein Zeichen.

Gottesdienstkirchen – Freude und Last

Seit vielen Jahren wechseln wir nun schon zwischen Winter und Sommer die Kirchen, damit die verschiedenen Gotteshäuser in Delitzsch zur Geltung kommen. Ursprünglich gab es über Jahrhunderte nur die Stadtkirche St. Peter und Paul als Pfarrkirche, in der alle Sonntagsgottesdienste stattfanden. Im letzten Jahrhundert wurde diese baufällig und die Gemeinde zog in die Marienkirche, was für viele Gemeindeglieder tiefe Eindrücke hinterließ, gerade wenn dort Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Ehejubiläen stattfanden. Nun ist die Stadtkirche fast fertig saniert und wir ziehen im Winter der Heizung wegen nach St. Marien.

In den letzten Jahren sind die Strom-Rechnungen aber derart in die Höhe geschossen, dass eine regelmäßige Nutzung nicht mehr vertretbar ist. Im vergangenen Jahr haben wir über 10.000 € Heizkosten bezahlen müssen, das ist entschieden zu teuer. Darum werden wir die Marienkirche nur noch zu ganz wenigen Konzerten und Gottesdiensten nutzen können. Wir ziehen im Herbst in die Hospitalkirche St. Georg, die eine Belebung durchaus verdient hat. Die Heizkosten sind hier geringer; zudem gibt es Toiletten und im Advent können wir nach den Gottesdiensten noch im Warmen Kaffee und Plätzchen genießen. Ab Silvester sind wir dann wieder im Gemeindehaus, das kostentechnisch und vom Komfort am günstigsten liegt. Bitte haben Sie Verständnis und beachten Sie die Aushänge, Abkündigungen und den Gemeindebrief zur genauen Ortsangabe der Gottesdienste und Konzerte. Auch diese Umstellung wird sich erst einspielen müssen!





Gemeinde-Busfahrt nach Leipzig

Dienstag, 17.09.2019

Abfahrt: 11.00 Uhr – Grundschule Ost

11.05 Uhr – Unterer Bahnhof

11.10 Uhr – Karlstraße / Bussteig

11.15 Uhr – Securiusstraße / Bürgerhaus

12.00 Uhr – Panometer Leipzig – Ausstellung Carolas Garten

*mit einer Führung und Zeit zur Einzelbetrachtung des
Panoramogemäldes, das in diesem Jahr in die Blumen- und Tierwelt
der Gärten entführt*

13.45 Uhr – Führung durch die St. Nikolaikirche

*... die Kirche der friedlichen Revolution 1989, aus der die
Montagsandachten auf die Straßen und Plätze der Stadt quollen*

14.45 Uhr - Kaffeetrinken in der Cafèbar „Zuckerhut“

nur wenige Schritte von der Nikolaikirche entfernt

15.45 Uhr – Politischer Spaziergang durch Leipzig

*... im Jahr 30 danach besuchen wir die wichtigsten Orte
des Aufbruchs – zwischen Schrecken und Hoffnung*

ca. 17.15 Uhr - Rückfahrt nach Delitzsch

ab 18.00 Uhr - Ankunft an den Stationen der Abfahrt

in umgekehrter Reihenfolge

Kosten: 25,00 Euro

*(Preis ohne Kaffee und Kuchen
– zu bezahlen während
der Busfahrt!)*

**Anmeldung im
Gemeindebüro.**

*(Wir haben maximal
30 Plätze zur Verfügung!)*



Mach mit und sei ein „Engel in Aktion“

Vor gut einem Jahr startete das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e.V. sein neues Projekt: „Gemeinsam engagiert macht stark“. Zielstellung war und ist der Aufbau eines Netzwerkes für bürgerschaftliches Engagement in der LEADER-Region Delitzscher Land, welches dazu beitragen soll, dass helfende Menschen zu hilfesuchenden Menschen finden. Personell ist die Projektstelle mit Janet Liebich und Maria Rausch besetzt und wird unterstützt von Annelie Hampel aus der Kirchgemeinde Taucha sowie Sven Meyerhofer im FdAG.

Am 28.09.2019 organisiert nun dieses Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement GEMS (www.gems-netzwerk.de) den Tag „Engel in Aktion“. Gemeinsam soll Gutes getan und Menschen überzeugt werden, an dem Aktionstag mitzumachen. Jedes Dorf, jeder Ort, jede Gruppe, jede Einrichtung, jedes Unternehmen kann mitmachen. Man kann gezielte Aktionen anbieten, wie z.B. eine Sitzbank bauen oder eine Umweltentdeckertour mit Kindern starten. Oder Sie öffnen die Arbeitsbereiche, in denen Ehrenamt gewünscht ist, z.B. mit Senioren spazieren gehen oder in der Kleiderkammer Sachen sortieren. Man kann auch den jährlich stattfindenden Herbstputz oder Basteltag der Kita oder Feste der Einrichtung auf diesen Tag legen. Jede Idee zählt.

Janet Liebich: „So entsteht eine großartige Gelegenheit, etwas Gutes zu tun, mit Freude zu helfen und den Ort, die Gemeinschaft noch schöner zu machen – gemeinsames Anpacken verbindet! Jeder Mensch kann etwas.“ Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wollen die Netzwerkmitarbeiterinnen in Zeitung, Social Media und ggf. auch Rundfunk die Aktion bewerben und die Einrichtungen und Men-

schen zeigen, die mitmachen. Drei Hauptziele liegen dem Tag „Engel in Aktion“ zu Grunde:

1. Er macht freiwilliges Engagement sichtbar: Gemeinsames Anpacken und Gestalten motiviert, und so bereichern Freiwillige an diesem Tag vielfältige Angebote in Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.

2. Er motiviert Menschen, sich ehrenamtlich für gemeinnützige Einrichtungen und Projekte einzusetzen. Jeder kann sich an konkreten Aktionen beteiligen. Am Abend sieht jeder das Ergebnis seines Engagements und nebenbei konnte jeder in einen Verein oder eine Einrichtung „hineinschnuppern“.



3. Der Tag „Engel in Aktion“ bietet Vereinen die Chance, viele helfende Hände für eine konkrete Aktion zu gewinnen. Durch die öffentliche Aufmerksamkeit für diesen Tag kann man so Interesse auf sich ziehen und vielleicht auch längerfristig Freiwillige für die eigene Sache begeistern.

Maria Rausch: „Machen Sie mit und überlegen Sie sich eine Aktion für den Tag! Bis Mitte August können wir noch Aktionen aufnehmen und auf der Homepage bewerben.“ Die Aktion sollte mindestens 2 bis maximal 6 Stunden dauern. Es können einrichtungstypische Aktionen sein, wie z.B. Freizeitgestaltung oder etwas, wozu sonst keine Zeit ist, z.B. Picknick

mit Senioren. Der Tag wird abgerundet mit einer Dankeschönveranstaltung am Abend, zu der alle TeilnehmerInnen eingeladen sind. Sie findet am wunderschönen Haynaer Strand statt. Tagsüber kann man sich dort z.B. schon an der Aktion „Blumenmeer“ beteiligen. Gemeinsam werden Blumenzwiebeln rechts und links der Treppe zum Strand gesteckt. Auf der

Homepage www.engel-in-aktion.com sieht man schon heute erste Informationen zum Aktionstag.

Kontakt:

Janet Liebich | Tel. 015111325231

janet.liebich@gems-netzwerk.de

Maria Rausch | Tel. 01759314819

maria.rausch@gems-netzwerk.de

Gretchenfrage: Was macht das Landleben für die Jugend lebenswert?

Laußig. Das Projekt der Mobilen Jugendarbeit im Bereich der Gemeinden Laußig und Doberschütz wurde im letzten Jahr von Franka Martin in Gang gebracht. Da diese sich bald in der Elternzeit befindet, suchte das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg eine fachgerechte Vertretung. Seit 1. Januar 2019 ist Nancy Marschall im „Namen der Jugend“ in den Landgemeinden unterwegs. „Mein Ziel in den letzten Wochen war es“, so erzählte Nancy Marschall, „mich in den beiden Gemeinden und in den Lebenswelten von Jugendlichen bekannt zu machen“. So kam sie mit denjenigen ins Gespräch, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben und natürlich mit der Zielgruppe selbst. Dieser Prozess, so schätzt sie ein, ist noch nicht abgeschlossen und wird wohl noch einige Monate brauchen. Als erstes ist sie bei den beiden Bürgermeistern – Lothar Schneider (Laußig) und Roland Märtz (Doberschütz) – vorstellig geworden.

Nancy Marschall: „Zum Teil habe ich jetzt schon erste Kontakte zu Jugendclubs, nehme deren Themen wahr und schaue, wie ich unterstützend wirken kann.“ Ein begonnenes Projekt von Franka Martin wird sie weiter fortführen. Diese hatte letzten Herbst mit Mädchen im Alter von 10-12 Jahren Räume für einen neuen Treffpunkt in Laußig gestaltet.



Nancy Marschall ist im „Namen der Jugend“ in den Landgemeinden unterwegs.

Foto: Stephanie Bechert

Diesen Treff hatte sie nun für ein paar Tage in den Winterferien geöffnet. Ziel ist es hier nun Kontinuität zu erreichen und den Club weiter zu öffnen – ihn perspektivisch in die Teilselbstverwaltung überzuführen und noch notwendige bauliche Maßnahmen umzusetzen. Weiterhin steht Nancy Marschall im Kontakt zu anderen Fachkräften, nutzt hier die

vorhandenen Netzwerke für ihre Arbeit. Dies dient zum einen zum fachlichen Austausch, Planung und Unterstützung von gemeinsamen Projekten sowie Begleitung von Jugendlichen in momentanen Lebenssituationen. Die Lage der Jugend in den Landgemeinden ist nicht ohne. Das ist kein lokales Phänomen, sondern ein deutschlandweites. Überall ist der Tenor unisono: Die Jugendclubs stehen zum Teil vor einem Generationswechsel oder sogar vor der Schließung, weil sich manche Jugendliche nicht an die von der Gemeinde aufgestellten Regeln halten. Hinzu kommt eine mangelnde Mobilität. Die neue junge Generation hat zudem spezielle Wünsche an ihre Clubs, wobei WLAN vor Ort eine primäre und entscheidende Rolle spielt. Die Vorstellung der älteren Generation, was in einem Jugendclub so abgehen sollten, trifft von denen der jungen Generation ab. Und – last but not least – gibt es in manchen Orten einfach zu wenig Jugendliche. Nach knapp 100 Tagen im Amt hat Nancy Marschall zwar noch kein Allheilmittel

im Sinne der Problemlage gefunden, aber eine Vision: „Jugend kann man nicht losgelöst von anderen Themen betrachten. Jugend soll sich daher in ihrem Lebensumfeld wohl fühlen, sie soll sich frei entfalten können und gleichzeitig in die Rahmenbedingungen von Gesellschaft eingeführt werden. Das kann zum Widerspruch führen, kann jedoch als Chance erkannt werden, damit sich die Gesellschaft weiterentwickelt. Während der Lehrjahre geht dem Dorf in der Regel die Jugend verloren. Studienplätze findet man selten auf dem Land, auch für bestimmte Ausbildungsberufe verlässt man sein Dorf. Was braucht es, damit sie nach den Lehrjahren gern wieder zurück kommt? Was macht das Landleben lebenswert? Hier will ich ansetzen, zuhören, begleiten, Brücken bauen!“

Kontakt: Nancy Marschall
Mobile Jugendarbeit • Gemeinden Laußig/
Doberschütz • Büro Laußig: Leipziger Str. 23,
04838 Laußig, Gemeindeverwaltung

Herzliche Einladung zu folgenden Ereignissen und Festen:

Freitag | 30.08. | 14.00 Uhr | Delitzsch | Hospitalkirche = 25 Jahre Pflegeheimneubau
Sonntag | 01.09. | 09.30 Uhr | Eilenburg | Stadtkirche = Diakonie-Sonntag
Freitag | 06.09. | 14.00 Uhr | Delitzsch | Hospitalkirche | 20. Jahre Rolli-Clubs

Diakonie 

Stellenangebote: Im Bereich des Diakonischen Werkes gibt es folgende Stellenausschreibungen: Pflegekräfte werden in Bad Dübau gesucht; Erzieher in den Kita's Wöllkau, Schkeuditz und Bad Dübau; ein Schulsozialarbeiter in Eilenburg und ein Erzieher im Schulhort in Delitzsch.

Alles nachzulesen auf unserer Homepage: www.diakonie-delitzsch.de

Diakonische Einrichtungen

Angebote für Kinder

Hort GS „Peter & Paul“ Delitzsch
 Ansprechpartnerin: Anja Kissinger
 Schulstr. 23 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 323210

Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg
 Ansprechpartnerin: Yvonne Pötzsch
 Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 604033

Jugendarbeit

Projekt: GegenWind
 Ansprechpartnerin: Yvonne Eichler
 Schreckerstraße 30 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 750138

Diakonie-Jugendberatungsstelle
 Ansprechpartner: Torsten Pötzsch
 Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 0151 16350626

Jugendmigrationsdienst
 Ansprechpartner: Michael Marschall
 Postweg 6 • 04849 Bad Dübener
 Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 0151 16350622

Mobile Jugendarbeit
 Raum Doberschütz und Laußig
 Ansprechpartnerin: Franka Martin
 Tel.: 0151 16350634

Gewaltprävention Nordsachsen
 Ansprechpartnerin: Stefanie Kleye
 Schreckerstr. 30 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 0151 88356642

Flüchtlingssozialarbeit
 Dr. Belian Str. 6 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 0151 16350631
 Ansprechpartner: Stefan Krippendorf,
 Andreas Irmscher

Sozialdienste

„Essen auf Rädern“ Delitzsch
 Ansprechpartnerin: Frau Heinrich
 Gellertstr. 26a • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 58538

Seniorenbegegnungsstätte Delitzsch
 Ansprechpartnerin: Yvette Münscher-Paulig
 Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 366522

Angebote für alte und kranke Menschen
Sozialstation Delitzsch
 Ansprechpartner: Gerrit Möller
 Hallesche Straße 44 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 58538

Tages- oder Verhinderungspflege Delitzsch
 Ansprechpartnerin: Kathleen Kuhnert
 Stauffenbergstr. 22 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 327132

Tagespflege Delitzsch
 Ansprechpartnerin: Kathleen Kuhnert
 Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 366522

Tagespflege Bad Dübener
 Ansprechpartnerin: Rita Zobel
 G.-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübener
 Tel.: 034243 78253

Altenpflegeheim „St. Nikolai“ Bad Dübener
 Leiter: Thomas Maeser-Merita
 Gustav-Adolf-St. 36 • 04849 Bad Dübener
 Tel.: 034243 780

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst
 Koordinatorin: Sieglinde Stahl
 Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 350835

Weitere Informationen unter:
www.diakonie-delitzsch.de

Spenden: Als gemeinnütziger Verein sind wir zur Sicherung der umfangreichen angebotenen Dienste dringend auf Spenden angewiesen. Sie können Spenden auch zweckgebunden bestimmten Arbeitsbereichen oder Projekten zukommen lassen. Spendenkonto:
 Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg e.V.
 IBAN: DE32 86055592 2280001899
 SWIFT-BIC: WELADE8LXXX
 Verwendungszweck: Spende

Kirche am Abend – Filmabend zur Interkulturellen Woche

Freitag, 27.09.2019, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Schloßstr. 6

„Die Migrantigen“ – Österreich 2017

„Beißende Filmsatire über Migrantenklischees“ (Tagesthemen)



Benny (Faris Rahoma) und Marko (Aleksandar Petrović) sind zwei Österreicher mit Migrationshintergrund und vorbildlich in die Gesellschaft integriert. Das geht sogar so weit, dass sie eigentlich überhaupt nicht mehr als Immigranten wahrgenommen würden, wenn da nicht Bennys dunkle Haare wären. Doch dann werden sie eines Tages in einem Wiener Vorstadtviertel, in dem Menschen aus den verschiedensten Teilen der Erde leben, von der ehrgeizigen TV-Redakteurin Marlene Weizenhuber (Doris Schretzmayer) angesprochen. Die sucht für eine neue TV-Doku-Serie noch Hauptfiguren und so tun Marko und Benny so, als wären sie arbeitslose Kleinganoven, die allen denkbaren Klischees über Ausländer entsprechen. Das geht natürlich nicht lange gut und ehe sie sich versehen, hat sie ihre erfundene Realität eingeholt...



**24.11.2019 - Totensonntag
zwischen Tod und Ewigkeit**

**Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Hospitalkirche**
*...noch einmal erklingen die Namen
der Verstorbenen des vergangenen
Kirchenjahres*

**Totensonntag –
zwischen Trauer und Hoffnung**

**Andacht auf dem Friedhof bei
den Gräbern um 14.00 Uhr**



KIRCHE MIT KINDERN



Veranstaltungen für Kinder

KINDERKIRCHE (nicht in den Ferien)

Geschichten, singen, spielen, basteln

Vorschule bis 3. Klasse;

16.15 – 17.15 Uhr

Wir treffen uns nach dem Kinderchor mit Jörg Topfstedt!

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

TEENYKREIS (nicht in den Ferien)

Thema, lachen, Spiele, gemeinsam kochen

4. bis 6. Klasse; 17.15 - 18.45 Uhr

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

FAMILIENGOTTESDIENST

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

29. September (Erntedank), 10.00 Uhr in der Stadtkirche Peter und Paul.

Bitte bringt Erntedankgaben mit, diese können auch am 28.9. abgegeben werden.

10. November (nach McBibel), 10.00 Uhr, wir gestalten den Gottesdienst.

Familientag im Gemeindehaus

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

28. September (hier wird der Erntekranz gestaltet, bringt bitte Eure Erntedankgaben mit) und 30. November (heute ist schon der 1. Advent, wir backen Plätzchen) jeweils von 9.30-12.00 Uhr. Für das gemeinsame Mittagessen bringe bitte jeder etwas mit!

Ökumenische Kindersingwoche

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

In den Herbstferien vom 15.-17. Oktober. Wir proben jeden Tag von 10.00-13.00 Uhr, unter anderem schon für St. Martin.

McBibel Lesenacht

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Vom 9.-10. November im Gemeindehaus, Schloßstraße 6. Am nächsten Tag gestalten wir den Gottesdienst. Eingeladen sind ALLE Kinder der 1.-4. Klasse.

St. Martin

Am 11. November, 17.00 Uhr in der Stadtkirche. Anschließend ziehen wir gemeinsam zur Katholischen Gemeinde und teilen die Hörnchen.

Liebe Kinder, liebe Familien!

„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann ist er schon in unserer Welt.“ Dieses Lied mag ich besonders, nicht nur zu Erntedank.

Es gibt so viel Hunger auf dieser Welt und wir (hoffentlich auch Ihr bzw. Sie) sind glücklicherweise kaum davon betroffen. Dabei gibt es auch in Deutschland immer mehr Menschen, die Not leiden, Mädchen und Jungen, die keine warme Mahlzeit am Tag bekommen. Seid Ihr, liebe Kinder, sicher, dass alle Eure Freunde im Kindergarten oder die Klassenkameraden in der Schule immer genug zu essen haben? Da ist es umso wichtiger zu teilen, sei es ein Stück vom Kuchen, das Mama oder Papa mitgegeben haben, oder einen Teil des Pausenbrottes abzugeben. „Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen. Das sind die Opfer, an denen Gott Gefallen hat.“... so steht es in der Bibel im Hebräerbrief. Das heißt, genauso wichtig ist es, jemandem eine Freude zu machen oder Liebe zu teilen und zu geben, hinzuschauen, ob es allen gut geht, die in meiner/Eurer Nähe sind. Denn wenn wir uns um unsere Klassenkameraden, Freunde und Mitmenschen sorgen, dann ist das Reich Gottes ein kleines bisschen bei uns angekommen.

Zum Erntedankfest am 29. September in der Stadtkirche Peter und Paul wollen wir daran erinnern, wie wichtig Geben und Teilen für uns Menschen sind. Ich freue mich, wenn ganz viele von Euch dorthin kommen und vielleicht können wir dann gemeinsam singen: „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht...“

Eure/Ihre Babett Herkt





Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 2019
EVANG. KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

www.wahlen-ekm.de

Wahltermine:

15.10.2019, 15 – 17 Uhr,

Gemeindehaus Schloßstr. 6

20.10.2019, 11.15 – 13 Uhr,

Gemeindehaus Schloßstr. 6

Briefwahl ab 24.09.2019 im Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten – oder Briefkasten!!! 8 Kirchenräte sind zu wählen aus den 11 Kandidaten.



Maria Dösinger-von Wolfersdorff

63 Jahre

Fachbereichsleiterin in der Diakonie Lpz.

Wofür will ich im Kirchenrat eintreten:

- Aktives Gemeindeleben
- Finanzen
- Kirchenmusik



Siegfried Engling

67 Jahre

Diplomingenieur-pädagoge

Wofür will ich im Kirchenrat eintreten:

- Mitgestaltung des Gemeindelebens
- Anpacken, wo ich gebraucht werde



Burckhard Kosbab

68 Jahre

Rentner, Hausmeister der Kirchengemeinde

Wofür will ich im Kirchenrat eintreten:

- Weiterhin aktiv an der Kirchenarbeit in unserer Gemeinde mitarbeiten



Lucie Laßnack

36 Jahre

Kita-Leiterin/ Erzieherin

Wofür will ich im Kirchenrat eintreten:

- Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Reinhard Willig

72 Jahre, Diplomingenieur f. Elektronik u. wiss. Gerätebau i.R.

Wofür will ich im Kirchenrat eintreten:

- Org. von Festen und Feiern, Kirchenmusik, Gottesdienste als Gemeindemittelpunkt



Olaf Wüst

55 Jahre

Angestellter bei DRV - MD

Wofür will ich im Kirchenrat eintreten:

- Interessantes und vielseitiges Gemeindeleben, Transparenz und Nähe

Alle Gemeindeglieder bekommen Briefwahlschein bis Mitte September per Post zugestellt. Eine Anleitung zur Briefwahl ist enthalten. Bitte geben Sie diese Briefwahlscheine bis zum letzten Wahltermin ab. Sie können natürlich auch die Direktwahl zu den benannten Terminen nutzen!

Für einen starken Kirchenrat brauchen wir viele Stimmen!!!



Torsten Berger
56 Jahre
selbständig
Wofür will ich im Kirchenrat einstehen:
Aktives Gemeindeleben, Kirchenbau, praktische Hilfe vor Ort



Jürgen Gericke
60 Jahre
Diplomfachlehrer
Wofür will ich im Kirchenrat einstehen:
Für ein lebendiges, attraktives und vielseitiges Gemeindeleben; Wege für eine offene Kirche



Anna Marie Hönemann
24 Jahre
Dozentin FB Rettungsdienst
Wofür will ich im Kirchenrat einstehen:
Jugend- und Familienarbeit, Dynamik im Gemeindeleben



Tobias Münscher-Paulig
47 Jahre,
Dipl.-Gesundheitswirt (FH); Geschäftsführer Diakonie-Verbund
Wofür will ich im Kirchenrat einstehen:
Interaktionen zwischen Kirche und Diakonie, lebendiges Gemeindeleben, Finanzen



Dieter Roth
65 Jahre
Gymnasiallehrer
Wofür will ich im Kirchenrat einstehen:
Für die Zukunft der Gemeinde Delitzsch und die Verbindung zur Synode des Kirchenkreises Torgau-Delitzsch



Sie haben die Wahl
GEMEINDERKIRCHENRATSWAHL 2019
EVANG. KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

www.wahlen-ekm.de

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde im Gemeindehaus, Schloßstr. 6

Seniorenkreis:	Dienstag, d. 03.09.	14.00 Uhr
	<i>Dienstag, d. 17.09.2019 > Busfahrt nach Leipzig</i>	
	Dienstag, d. 01.10. und 15.10.2019	14.00 Uhr
	Dienstag, d. 05.11. und 19.11.2019	14.00 Uhr
Bibel im Gespräch:	Dienstag, d. 03.09.2019	17.00 Uhr
	Dienstag, d. 15.10.2019	17.00 Uhr
	Dienstag, d. 05.11.2019	17.00 Uhr
Gestaltungskreis:	jeden Mittwoch	19.00 Uhr
Junge Gemeinde:	donnerstags (nicht in den Ferien)	18.30 Uhr
Jugend-Musik-Band:	mittwochs (nicht in den Ferien)	16.00 Uhr
Konfirmandenkurs:	donnerstags (nicht in den Ferien)	16.30 Uhr
Krabbelgruppe:	jeden Montag	09.30 Uhr
Selbsthilfegruppe der Rollstuhlfahrer:	Freitag, d. 06.09.2019 – St. Georg Hospital	14.00 Uhr
	Freitag, d. 04.10.2019	14.00 Uhr
	Freitag, d. 01.11.2019 	14.00 Uhr
Diakonie – Stauffenbergstraße Tagespflege – Andacht	Donnerstag, d. 19.09.2019	09.30 Uhr
	Donnerstag, d. 17.10.2019	09.30 Uhr
	Donnerstag, d. 14.11.2019	09.30 Uhr
Seniorenheim Valere Gottesdienst	Freitag, d. 06.09.2019	09.30 Uhr
	Freitag, d. 18.10.2019	09.30 Uhr
	Freitag, d. 01.11.2019	09.30 Uhr
Caritas-Altenpflegeheim Gottesdienst	Freitag, d. 13.09.2019	09.30 Uhr
	Freitag, d. 15.10.2019	09.30 Uhr
	Freitag, d. 15.11.2019	09.30 Uhr
St. Georg Hospital Gottesdienst	jeden Freitag	10.00 Uhr
KiTa-Gottesdienst	Mittwoch, d. 25.09.2019	09.30 Uhr

KiTa Morgenland
Delitzsch,
Karl-Marx-Straße 2a
Tel: 034202/58255



KiTa Regenbogen
Delitzsch,
Gellertstr. 26a
Tel: 034202/51376

Offene Stadtkirche: dienstags 12.00 – 16.00 Uhr (bis Ende Oktober)

Wie suchen für die offene Kirche **Interessierte**, die für Aufsicht, Gespräche und kleine Führungen Dienste übernehmen möchten. Eine Einarbeitung ist vorgesehen, ausreichend Material steht zur Verfügung. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!

25 Jahres-Jubiläum: Altenpflegeheim Stiftung St. Georg Hospital zu Delitzsch
Festveranstaltung - Freitag, 30.08., ab 14.00 Uhr, Hospitalkirche St. Georg & Garten

20 Jahres-Jubiläum: Rolli-Club / Selbsthilfegruppe d. Rollstuhlfahrer und Angehörigen
Freitag, 06.09., Beginn: 14.00 Uhr; Hospitalkirche St. Georg & Garten



Tag des offenen Denkmals: 08.09.,
ab 11.00 Uhr offene Stadtkirche mit Führungen

Tag des Liedes: 08.09., 17.00 Uhr, Konzert Stadtkirche St. Peter & Paul

Café International: 20.09., 18.10. und 22.11.; 15.00 Uhr
Gemeindehaus

Gespräche und Kontakte mit Flüchtlingen und Asylbewerbern aus unserer Stadt. Seien Sie herzlich geladen...wir brauchen jede hilfreiche Hand!!! Vorbereitung ab 14.15 Uhr.

Familienfreizeit 2019: 20. – 22.09. nach Gernrode

Erntedankfest: 29.09., Festgottesdienst 10.00 Uhr, Stadtkirche St. Peter & Paul
Annahme der Erntegaben: Samstag, 28.09., 10 – 12 Uhr in der Stadtkirche

Ökumenische Andacht - jüdischer Friedhof: Donnerstag, 09.11., 16.00 Uhr
Im Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht 1938

Frühstückstreffen für Frauen: Sonnabend, 16.11., 09.00 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus
Thema: „Frieden fängt zu Hause an“ – Elke von Winning

Friedensdekade 2019: Thema – „friedensKLIMA“

Andacht: 19.11., 18 Uhr, Hospitalkirche,
20 Uhr Filmabend mit dem Hospizdienst
Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag:
20.11., 10 Uhr, Marienkirche



Adventsfeiern d. Senioren: 03. und 10.12., 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Konfi-Fahrt 2020: 20. bis 23.02. nach Roßbach

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Gemeindebüro
Aktuelles und Archiv auf unserer Homepage: www.delitzsch-online.de/ev.kirche/

Ambulanter Hospizdienst Delitzsch / Eilenburg

für Sterbebegleitungen, Gespräche, Kontakte
Tel.: 0151/163 506 28 – Koordinatorin S. Stahl
Mail: hospizdienst@diakonie-delitzsch.de
Infos: Pfr. St. Pecusa



IHRE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DELITZSCH

Ihre Ansprechpartner



Pfarrer
Stephan Pecusa
Schloßstr. 6
Tel. 034202-989637
eMail:
stephanpecusa@web.de

Aktuelles und Archiv auf unserer
Homepage:
www.delitzsch-online.de/ev.kirche/



Kantor
Jörg Topfstedt
Tel.: 0176/21815299
Fax: 032121481582
eMail:
kantorei-dz@web.de



Gemeindepädagogin
Babett Herkt
Tel.: 0163/6413440
eMail:
babett.herkt99@gmx.net

Gemeindebüro



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindebüros wenden Sie sich bitte direkt an unsere Mitarbeitenden.

SEIEN SIE UNS HERZLICH WILLKOMMEN!

Gemeindegastgeberin

Ines Adamski
Schloßstr. 6
Tel. 034202-53179
Fax 034202-53198
eMail:
Ev.Kirche-Delitzsch@t-online.de

Spendenkonto:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE31 8605 5592 2280 0066 70
BIC: WELADE8LXXX

